

Ausfüllhinweise zum Formular Hegeplan Fließgewässer Thüringen

Seite	Nr.	Betreff	Erläuterungen
1		Geltungsdauer	Unabhängig von den Regelungen des § 25 Abs. 2 Satz 2 ThürFischG wird eine Geltungsdauer von maximal 5 Jahren empfohlen. Wesentliche Änderungen des Hegeplanes, die sich innerhalb der festgelegten Geltungsdauer ergeben, sind der zuständigen unteren Fischereibehörde anzuzeigen.
1		Schutzstatus	<p>Mögliche Eintragungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Naturschutzgebiet (NSG) ➤ Nationalpark (NP) ➤ Biosphärenreservat (BSR) ➤ Landschaftsschutzgebiet (LSG) ➤ Naturpark, ➤ Natura-2000-Gebiet (FFH-Gebiet & SPA-Gebiet) ➤ Trinkwasserschutzgebiet ➤ Bergrechtliches Sanierungsgebiet <p>Die Angabe dient lediglich als Hinweis, dass in Schutzgebieten geltende Regelungen zu beachten sind.</p>
2	1.1	Topografische Lage	<p>Die Angaben werden durch eine topografische Karte in zweckmäßigem Maßstab, ggf. auch Wander- oder Fahrradkarte, ergänzt. Die Erstellung von Karten ist unter Nutzung des Geoportals „Geoproxy Thüringen“ kostenfrei möglich. Pfad: (http://www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient/start_geoproxy.jsp).</p> <p>In der Karte sind die Grenzen des Fischereirechtes sowie für die Hege relevante Sachverhalte, wie z. B. Querverbauungen oder Schutzgebiete, zu kennzeichnen.</p>
3	1.12	Angrenzende Nutzung (in %)	Es ist ausreichend, den Anteil der an das Gewässer angrenzenden Nutzungsarten zu schätzen.
3	1.13	Gewässergüteklasse (Makrozoobenthos Sabrobie lt. TLUBN)	<p>Das Saprobiensystem ist ein Bewertungssystem zur Ermittlung der biologischen Wasserqualität von Fließgewässern und ihrer Einordnung in Gewässergüteklassen.</p> <p>Die Angaben können über die Homepage des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) abgefragt werden. Dazu auf der Seite https://tlubn.thueringen.de/wasser/fluesse-baeche/gewaesserquete/ ganz nach unten scrollen und die Tabelle „Zustand und Zielerreichung Thüringer Oberflächenwasserkörper“ öffnen. Die Bewertung aus der Spalte „Makrozoobenthos Saprobie“ in den Hegeplan übernehmen.</p> <p>Sollten Angaben für den Gewässerabschnitt oder das Gewässer nicht verfügbar sein, sind die Angaben zum Oberflächenwasserkörper (OWK), in dem sich das Gewässer befindet, ausreichend.</p>
3	1.14	physikalische und chemische Wasserparameter	Die Angaben sind fakultativ. Bekannte Daten bitte eintragen. Angaben zur Temperatur, Sauerstoffgehalt und ph-Wert werden dabei als besonders bedeutsam erachtet.
3	2.	Auswirkungen auf das Fischereirecht	Bitte alle bekannten Einflüsse, die sich auf das Fischereirecht und dessen Ausübung auswirken, eintragen. Diese können sich insbesondere aus den auf S. 1 unter „Schutzgebiete“ aufgeführten Sachverhalten ergeben.
3	3.	Ermittlung der Ertragsfähigkeit	<p>Für diese Angaben ist eine Bonitätskarte für Thüringer Gewässer in Arbeit. Bis diese verfügbar ist, sollten Angaben aus vorhandenen Gutachten zur Wertermittlung von Fischereirechten sowie Ergebnisse aus Elektrobefischungen bzw. Monitoring-Programmen genutzt werden.</p> <p>Sind gewässerspezifische Angaben nicht verfügbar, können als durchschnittliche Ertragsfähigkeit von Fließgewässern 50 - 100 kg/ha und Jahr zu Grunde gelegt werden (Schwevers & Adam 1993). Zur Gewährleistung einer nachhaltigen Nutzung</p>

Ausfüllhinweise zum Formular Hegeplan Fließgewässer Thüringen

			<p>ist sicher zu stellen, dass nur ca. 30% der gesamten fische-reichen Ertragsfähigkeit abgeschöpft werden.</p> <p>Für die Berechnung der möglichen Anzahl Tagesfischereierlaubnisscheine (TES) auf der Grundlage der Ertragsfähigkeit gilt folgende Formel: $TES = \text{Ertragsfähigkeit (kg/ha} \cdot \text{a)} \times \text{Fläche (ha)} / \text{Fangeinheit (kg)}$</p> <p>1 Fangeinheit = 0,675 kg (Jens, 1980)</p> <p>Umrechnung von TES in WES, MES, JES</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>TES</th> <th>WES</th> <th>MES</th> <th>JES</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>20</td> <td>4</td> <td>2</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table> <p>WES = Wochenfischereierlaubnisscheine MES = Monatsfischereierlaubnisscheine JES = Jahresfischereierlaubnisscheine</p>	TES	WES	MES	JES	20	4	2	1
TES	WES	MES	JES								
20	4	2	1								
4	4.2	Leitbild	Analog zu Punkt 1.13 sind auf der Homepage des TLUBN die fischfaunistischen Referenzen (Leitbilder) hinterlegt. Dazu auf der o. g. Seite bis zum Thema „Fischfaunistischer Referenzkatalog“ scrollen. Dort sind eine Karte mit den Leitbildern und die Tabelle der fischfaunistischen Referenzen Thüringens 2018 zu finden.								
5	5.2	getätigter Besatz	Es ist ausreichend, wenn die besetzten Mengen entweder in Stückzahl oder in kg angegeben werden.								
5	5.3	bisherige Erträge	Bitte mindestens die Erträge der letzten 2 Jahre eintragen. Wenn bei gemeldeten Fängen nur die Körperlänge der Fische bekannt ist, kann mithilfe des Korpulenzfaktors das Fischgewicht ausreichend genau bestimmt werden. Tabellen und Umrechnungsfaktoren stehen im Internet zur Verfügung.								
5	6.	Beschreibung des Hegezieles	Bitte konkret die Ziele für das Gewässer bzw. den Gewässerabschnitt beschreiben. Dazu folgende beispielhafte Aufzählung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wiederansiedlung der Barbe als gewässertypische Fischart ➤ Förderung von Kleinfischarten, wie ..., durch Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung des Lebensraumes (Nr. 7.5 - 7.8) ➤ Sicherung der Fischgesundheit durch Besatz aus tierseuchenfreien Fischbeständen 								
6	7.4	Festlegungen zum Einsatz von Fanggeräten	Angaben zu vorgesehenen Fanggeräten, wie z. B. Handangel, Elektrofischerei, Stellnetzfischerei, Reusenfischerei. Sollte der Einsatz der Handangel auf bestimmte Arten der Handangelei eingeschränkt werden, ist dies hier zu vermerken.								
6	7.5	Schonbezirke	Bitte auf Übersichtskarte einzeichnen.								
7	7.8	Einschränkung des Uferbetretungsrechtes	Wenn seitens des Hegeplanpflichtigen nicht erforderlich, bitte „keine“ eintragen.								
7	8.	gemeinschaftliche Fischereiveranstaltungen	Wenn nicht vorgesehen, bitte „keine“ eintragen								
7	9.	Maßnahmen nach unvorhersehbaren nachteiligen Einwirkungen auf Fischbestand oder Gewässer (Alarmplan)	Sollten weitere Regelungen vorgesehen sein, bitte in freie Zeilen eintragen								
7	10.	Überwachung der Festlegungen des Hegeplanes	Sollten weitere Regelungen vorgesehen sein, bitte in freie Zeilen eintragen.								